

Wenn es um sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen geht, stehen wir alle in der Verantwortung



März 2010 - Tagtäglich erscheinen neue Meldungen von Schulen, Internaten, Sportvereinen oder kirchlichen Einrichtungen, in denen Fälle von sexuellen Übergriffen an Kindern und Jugendlichen bekannt werden. Die Öffentlichkeit reagiert mit Entsetzen auf den sich ausweitenden Skandal und die Missbrauchsfälle. Auch wenn die Öffentlichkeit erst vermehrt in den letzten Jahren von solchen Meldungen Notiz nimmt, setzen sich die Fachleute von Power-Child e.V. bereits seit langem konstruktiv mit der Prävention von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen auseinander. Gerade seitens der Eltern ist derzeit eine deutliche Verunsicherung zu spüren. Sind Ihre Kinder dort, wo sie eigentlich Schutz und Geborgenheit hätten bekommen sollen, sicher? Auch Power-Child e.V. wird in diesen Tagen vermehrt von besorgten Familien kontaktiert, die sich die Frage stellen, wie sie ihr Kind vor Übergriffen schützen können.

„Die aktuelle Berichterstattung zeigt wieder einmal, wie wichtig die Arbeit von Power-Child e.V. ist. Durch die Projekte des Vereins schaffen wir einen Austausch über diese oftmals tabuisierte Thematik, bieten Hilfestellung für Betroffene und konkrete Empfehlungen für Personen, die präventive Maßnahmen ergreifen möchten“
so Christian Hoffmann, Vereinsvorsitzender von Power-Child e.V..

Auch wir wissen, dass es keine allgemein gültige Formel für die Sicherheit der Kinder gibt. Was jedoch zum Schutz der Kinder getan werden kann, ist, dass sich die Einrichtungen dem Problem sexueller Gewalt stellen und den Kindern vermitteln, dass diese sich jederzeit mit ihren Problemen an Erwachsene wenden können. Kinder so zu stärken, dass sie über ihre Gefühle und Ängste sprechen können ist ein erster Schritt.

Hier setzen die Präventionsangebote von Power-Child e.V. an: Starke und selbstbewusste Kinder werden erwiesenermaßen seltener zu Opfern sexueller Übergriffe. Kindern Selbstbewusstsein zu vermitteln, sie zu ermutigen, ihre persönlichen Grenzen zu setzen, für diese einzustehen und sich bei belastenden Situationen Hilfe zu holen, indem sie sich einer erwachsenen Person anvertrauen, ist das Ziel von Power-Child e.V..

Um Kinder nachhaltig zu stärken, bedarf es der Einbindung und Mitarbeit der wichtigen Bezugspersonen, der Eltern, Erzieher und Lehrer. Bei den beiden **Theater-Präventionsprojekten** von Power-Child e.V. für Kindergärten und Grundschulen werden diese in Form eines Elternabends und einer Fortbildung eingebunden. Bei Bedarf steht Power-Child e.V. den Kindergärten, Schulen und Familien langfristig als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Jugendliche haben die Möglichkeit, sich auf der **Internetplattform www.neinheisstnein.de** von Power-Child e.V. mit Gleichaltrigen zu Themen wie sexueller Gewalt und Grenzverletzungen auszutauschen und sich von speziell ausgebildeten Beratern Hilfe zu holen. Für viele Jugendliche bietet die Anonymität des Internets eine Möglichkeit, den ersten Schritt zu gehen. Steigende Zugriffszahlen zeigen uns die Brisanz und Notwendigkeit unseres Onlineangebots.

Die derzeitigen Schlagzeilen über sexuelle Übergriffe an Schulen und kirchlichen Einrichtungen zeigen, dass hier über lange Jahre Missbrauch tabuisiert und totgeschwiegen wurde. Im Rahmen der Arbeit des Vereins Power-Child lässt sich ein wachsendes Interesse von Eltern und Fachleuten aus sozialen Berufen an unseren Präventions- und Beratungsangeboten feststellen. Dies verdeutlicht den steigenden Bedarf und den Wunsch nach Aufklärung und Offenlegung.

Was jedoch immer wieder gesagt werden muss, ist, dass die öffentliche Anklage der Täter und ein Heraustreten aus schamhaftem Schweigen großen Mut von den Opfern erfordert. Durch Vereine wie Power-Child wird den Hilfesuchenden dieser Schritt erleichtert.

Aufgrund der steigenden Dringlichkeit wurde von Power-Child e.V. das **pädagogische Handbuch „E.R.N.S.T. machen“** herausgegeben. Das Fachbuch, sowie die daraus entstandene Fortbildung, bieten Fachleuten und Einrichtungen die Möglichkeit, sich mit dem Thema sexueller Gewalt unter Jugendlichen aktiv auseinander zu setzen. Zielsetzung ist unter anderem die Entwicklung eines einrichtungsinternen Konzepts für den Umgang mit dieser Thematik.

Power-Child e.V. engagiert sich seit 2002 gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen. In dieser Zeit konnten wir nicht nur ein bundesweites, sich stetig vergrößerndes Präventionsnetzwerk aufbauen, sondern auch feststellen, dass der Schutz von Kindern immer mehr Raum im öffentlichen und privaten Leben einnimmt. Dies zeigen auch das große Interesse und die Nachfragen nach Präventionsprojekten. Power-Child e.V. unterstützt alle Einrichtungen, die sich aktiv mit der Vermeidung von sexueller Gewalt an Kindern auseinander setzen und ermutigt die Institutionen, die sich im Zuge der aktuellen Berichterstattung entschließen, den ersten Schritt in eine gewaltfreie, Kinder schützende Zukunft zu gehen.

KONTAKT

Power-Child e.V.

Julia Koch
Adalbertstrasse 28
80799 München

Tel: +49-89-38 666 888
Fax: +49-89-38 666 890
Julia.koch@power-child.de
www.power-child.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Spendenkonto:

KTO 665 919 137
BLZ 700 202 70
HypoVereinsbank München